

des 9. Stadtbezirkes  
**Neuhausen - Nymphenburg**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
[Hanauer Str. 1, 80992 München](#)

Mitglieder und Gäste  
des Bezirksausschusses 9  
Neuhausen – Nymphenburg

**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:** Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: [anna\\_hanusch@gmx.de](mailto:anna_hanusch@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Hanauer Str. 1  
80992 München  
Telefon: 233-28022  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

## **Protokoll**

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9  
am 19. September 2023 ab 19:30 Uhr  
im Kultur im Trafo / Saal,  
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

## 1. **Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Nachträgen (zwei Ergänzungen/ eine Änderung) einstimmig zugestimmt:

- **TOP 3.3.5 (N=Ergänzung)** Anhörung des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zu: Planfeststellungsabschluss vom 04.09.2023 zur Tram-Westtangente (Abschnitt 1, Tektur 1 und Tektur B);

- **TOP 7.1.4 (N=Änderung)** Änderungsvorlage zu TOP 7.1.4 (Budget-Antrag der Tanztendenz München e.V. für die Maßnahme „STANDPUNKT. E-welcome to my world“; Sitzungsvorlage Nr.: 20-26 / V 10637): Die Antragssumme hat sich nachträglich erhöht (von ursprünglich 3.000,00 € auf nunmehr 4.120,00 €), da seitens des BA 4 nur ein Teil des Zuschusses bewilligt wurde;

- **TOP 9.6.1 (N=Ergänzung)** Herr Norden bittet im Plenum um Ergänzung der Tagesordnung um nachfolgenden Punkt: Der BA 9 Neuhausen-Nymphenburg hatte in seiner Juli-Sitzung (Bezug: 3.2.1 aus 07/2023) einen Budget-Antrag der „FREIRaum Viertel gUG“ für „Fahrradworkshops“ in voller Höhe finanziell unterstützt. Das Projekt, das ursprünglich auf der Sommerstraße in Neuhausen stattfinden sollte, wurde bislang noch nicht durchgeführt.

Der Bezirksausschuss 9 möchte das Projekt weiterhin unterstützen und schlägt für die Veranstaltung (Fahrradworkshops) folgende alternative Örtlichkeit und folgenden alternativen Zeitraum vor:

- Alternative Örtlichkeit: an der Gerner Brücke
- Alternativer Zeitraum: erstes September-Wochenende bzw. erstes Oktober-Wochenende

**Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive der obigen Nachträge unter TOP 3.3.5, TOP 7.1.4 sowie TOP 9.6.1)**

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom **18.07.2023**:

**Zustimmung, einstimmig**

## 2.1 **Anliegen von Bürger\*innen**

1. Zwei Anwohnerinnen aus der Volkartstraße in Neuhausen bitten den BA um Unterstützung bei der „Verschönerung“ bzw. Umgestaltung des Platzes gegenüber der Dom-Pedro-Straße / Ecke Volkartstraße (Vollcorner) [über Maximilian-Wetzger-Straße / Volkartstraße], angedacht sei hierbei z.B. die Aufstellung eines Bücherschranks. Herr Stummvoll lädt die beiden Bürgerinnen in die UA-Sitzung des UA Soziales im Oktober bzw. im November 2023 ein, um sich im Detail über die Vorschläge/Ideen zur Verschönerung des öffentlichen Raums (an der bezeichneten Stelle) austauschen zu können. Das Thema „Verschönerung/Umgestaltung Platz Ecke Dom-Pedro- / Volkartstraße (Vollcorner)“ wird auch unter TOP 6.2.2 der hiesigen TO behandelt.

2. Eine Anwohnerin aus Neuhausen bittet den BA namens ihres pflegebedürftigen Mannes, der die Tagespflegeeinrichtung in der Nymphenburger Straße 92 / Ecke Lazarettstraße besucht, um Auskunft, warum der einzige, in der Lazarettstraße befindliche Behindertenparkplatz (Standort: westlich, vor dem U-Bahnaufgang) ersatzlos gestrichen worden sei. Sie wünsche sich – auch im Interesse der Tagespflegeeinrichtung – die Schaffung zweier Behindertenparkplätze, zumindest zu Zeiten der Anlieferung und Abholung durch Ambulanzwagen, etc., und hoffe dabei auf die Mithilfe des BA. Herr Lipkowitsch: Das unter TOP 2.1.2 geschilderte Anliegen wird unter TOP 3.2.15 der September-TO behandelt (siehe Entwurf eines Anschreibens an das MOR in der Tischvorlage, TOP 3.2.15).

Um der schwierigen „Haltesituation“ in der Lazarettstraße Einhalt zu gebieten, merkt Frau Mühlhäuser ergänzend an, dass die Tagespflege eigens eine Anlieferzone für Busse beim KVR beantragen könne.

Frau Nasko schlägt im Plenum vor, im Entwurf des Anschreibens zu TOP 3.2.15 an das MOR ergänzend anzuregen, den Behindertenparkplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite (also zwischen Radlparkplatz und Bushaltestelle) als Längspapplatz einzurichten, da bei Längsparkplätzen für den Ein- und Ausstieg mehr Bewegungsfreiheit gegeben sei.

3. Vertreterinnen der Hausgemeinschaft in der Sustrisstraße 15 in Neuhausen hoffen auf die Unterstützung des BA im Hinblick auf den drohenden Wohnungsverlust infolge unwirksamer Kündigung: Bei der Immobilie in der Sustrisstraße 15 handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus für sechs Parteien, welches nicht in einem Erhaltungssatzungsgebiet liege. Die Eigentümerin der Liegenschaft (eine Stiftung) kündigte den Bewohnern am 22.11.2022 mit Wirkung zum 31.08.2023. Als Grund für die Kündigung wurde die Sanierung des Objekts und der anschließende Verkauf der Wohnungen angegeben. Das Kündigungsschreiben der Eigentümerin wurde übereinstimmend (Einholung einer Rechtsberatung u.a. bei Frau Schlumberger/Mieterbeauftragte im BA 9; bei einer Rechtsschutzversicherung usw.) als nicht rechtswirksam bewertet.

Herr Stummvoll lädt die Vertreterinnen der Hausgemeinschaft in die kommende UA-Sitzung des UA Soziales im Oktober 2023 ein, da auch der BA das Thema „bezahlbarer Wohnraum“ für sehr unterstützenswert erachte. Das Thema wird unter TOP 6.2.7 der September-TO behandelt.

4. Die Gründer der sogenannten „CodeX-App“ stellen ihr Projekt kurz im Plenum vor: Es handelt sich um eine innovative digitale Plattform, die Sportplätze in digitale Gemeinschaften verwandelt. Die Nutzer\*innen können über die App alle Aspekte ihres Sporterlebnisses selbst gestalten, von der Organisation von Trainings und Spielen bis hin zur Teilnahme an Ranglisten und Turnieren. Die App schafft gleichsam einen digitalen Zwilling für jeden Sportplatz, der die reale Situation widerspiegelt und die Verwaltung erleichtert.

Als Testfeld für die App soll im kommenden Jahr der Hirschgarten genutzt werden, z.B. für ein Stadtteilturnier im Basketball oder im Tischtennis. Die Vorsitzende des UA Bildung, Frau Dr. Leuchtweis, möchte die Gründer der App gerne in die UA-Sitzung des UA Bildung einladen und bittet zu diesem Zwecke um den Austausch der Kontaktdaten.

## 2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

1. Herr Lipkowitsch: Anwohner\*innen aus Neuhausen-Nymphenburg beklagen sich über Autorennen, die regelmäßig auf der Menzinger Straße im Straßenabschnitt zwischen Wintrichring und der Kreuzung Dall'Armi-Straße stattfinden. Es ergeht daher die Bitte an die PI 42, diesen Straßenabschnitt gelegentlich zu kontrollieren.
2. Herr Stummvoll bittet um Auskunft hinsichtlich der Erfahrungswerte der PI 42 zu dem „Jugendcontainer“ am Parkplatz Hirschgarten zum Ende des Sommers sowie bezüglich des Hirschgarten-Parkplatzes.
3. Herr Lirawi: Welche Erfahrungen hat die PI 42 mit sogenannten „Klimaaktivisten“, die sich im Bereich Donnersbergerbrücke / Ecke Arnulfstraße bzw. an der Nymphenburger Straße „festgeklebt“ haben? Wurde z.B. Widerstand gegen die Staatsgewalt geleistet?

### Antworten der PI 42:

Zu 1.: PI 42: Das Thema „Autorennen in der Menzinger Straße“ ist bis dato noch nicht an die PI 42 herangetragen worden, wohl aber das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit in der 30-Zone auf Höhe des in der Straße befindlichen Kindergartens.

Zu 2.: PI 42: Die Zahl der strafrechtlichen Delikte, wie „Körperverletzung“ oder Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, hat sich seit Aufstellung des Jugendcontainers im Hirschgarten nicht merklich erhöht. Es finden diesbezüglich ab und an Kontrollen durch die PI 42 im Hirschgarten statt.

Zu 3.: Laut Kenntnisstand des im Plenum anwesenden Polizeibeamten der PI 42 konnte ein „Widerstand gegen die Staatsgewalt“ durch sogenannte „Klimakleber“ in Neuhausen nicht festgestellt werden. Bei Beendigung der Aktionen durch die zuständige Polizei zeigten sich die verantwortlichen Aktivisten vielmehr kooperativ.

## 2.3 Berichte der Beauftragten

./.

## 3. Unterausschuss für Verkehr

### 3.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) - Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche  
Café Maestro - Wendl-Dietrich-Straße 24

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**

### 3.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Antrag zum Parken in der Tizianstraße

*- mehrheitlich beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat ohne Anschreiben*

Vorschlag von Frau Piesczek (entgegen der Empfehlung aus dem UA Verkehr: „ohne Anschreiben“): Weiterleitung des Bürgeranliegens zu TOP 3.2.1 zumindest mit einem kurzen Beisatz („Bitte um Prüfung und Rückäußerung durch das MOR“):

**Zustimmung, einstimmig (Weiterleitung des Bürgeranliegens zu TOP 3.2.1 mit einem kurzen Beisatz, siehe Vorschlag von Frau Piesczek)**

2. Einbahnstraßenregelung in der Döllingerstraße

**WV**

**10/  
2023**

- einstimmig beschlossen Nachfrage durch UA Vorsitzenden, ob das Problem noch besteht, danach weiteres Vorgehen besprechen

*WV Oktober*

**Zustimmung, einstimmig (Nachfrage des UA Vorsitzenden + Vertagung des TOP 3.2.2 in 10/2023)**

3. Sperrung Rotkreuzplatz für Individualverkehr

- einstimmig beschlossen Antwort durch UA Vorsitzenden

*Sehr geehrte Frau W,*

*der BA9 hat im Jahr 2020 mehrheitlich einen Antrag zur Sperrung der Furt für den Individualverkehr am Rotkreuzplatz an das Mobilitätsreferat gerichtet. Dieser Antrag ist noch nicht bearbeitet. Nach Auskunft des MOR wird zunächst eine Überplanung der Landshuter Allee vorgenommen und erst im Anschluss der Rotkreuzplatz und die angrenzenden Straßen betrachtet. Den Antrag schicke ich Ihnen zur Information anbei.*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Kreuzung Tizianstraße / Waisenhausstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

**Zustimmung, einstimmig**

5. Parklizenz sozialer Dienst

- einstimmig beschlossen Antwort durch UA Vorsitzenden an Antragstellerin mit Link zu KVR-Seite

*Sehr geehrter Frau A,*

*wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bereits eine Ausnahmeregelung bei den Tarifen für Parklizenzen für soziale Dienste gibt und raten Ihnen, sich an das KVR zu wenden. Unter diesem Link finden sie die entsprechenden Informationen:*

*<https://stadt.muenchen.de/service/info/hauptabteilung-i-sicherheit-und-ordnung-praevention/1072027/>*

**Zustimmung, einstimmig**

6. Gefahr und Huperei an der Kreuzung Leonrodstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Polizei

**Zustimmung, einstimmig**

7. Ebenau Ost - Theaterfestivalgelände Verkehrsprobleme

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzender

*SgDuH,*

*der BA9 schließt sich der Kritik und den Vorschlägen des Bürgers an und bittet darum, die geschilderten Probleme, die der BA9 bestätigen kann, zum Anlass zu nehmen, eine spürbare Verbesserung für die Anwohner während der zahlreichen Großveranstaltungen zu erwirken.*

**Zustimmung, einstimmig**

8. Verkehrssituation Leonrodstraße / Landshuter Allee

- einstimmig beschlossen Weiterleitung aller Bürgerschreiben an das Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzender – Warum erfolgte keine Anhörung des BA? Hat die MVG diese Busspur beantragt?

SgDuH,

der BA9 hat sich aufgrund zahlreicher Bürgerbeschwerden zu den Staus infolge der neuen Busspur mit dem Thema befasst und stellt fest, hierzu nicht ordnungsgemäß angehört worden zu sein. Wir haben hierzu dringende Fragen:

Warum wurde der BA9 nicht angehört?

Hat die MVG diese Busspur gefordert?

Wenn nicht, trifft es zu, dass die Busspur auf persönliche Intervention des Bayerischen Umweltministers angelegt wurde (zusammen mit dem Einsatz von Elektrobussen auf dieser Linie), mit dem Ziel, die Schadstoff-Messwerte an der Messstelle Landshuter Allee nach unten zu manipulieren?

Welches Konzept verfolgt das MOR, um die Verkehrsprobleme zu lösen?

Wortmeldungen im Plenum:

u.a. Frau Piesczek und Herr Meyer plädieren für eine Streichung des Wortes „manipulieren“ im Entwurf des Anschreibens zu TOP 3.2.8.

Vorschlag Herr Lipkowitsch: Der Satz („Wenn nicht (...)“) im obigen Anstreichen soll gänzlich gestrichen werden.

Weitere Anmerkung von Frau Piesczek: Der BA wurde zu der neuen Busspur, die Anfang Juni auf Anordnung des MOR im Zuge der Fortschreibung des Luftreinhalteplans eingerichtet wurde, nicht angehört.

Vorschlag Frau Hanusch: Ergänzung des Anschreibens zu TOP 3.2.8 um den Satz, dass der BA nur im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans durch das RKU, nicht jedoch zu der Busspur als solcher, ordnungsgemäß angehört worden zu sein unter CC-Setzung des RKU:

**Zustimmung, einstimmig (Ergänzung des Anschreibens zu TOP 3.2.8 um den von Frau Hanusch vorgeschlagenen Satz + Streichung des Satzes „Wenn nicht (...)“**

9. KVÜ verweigert Ahndung von regelwidrigem Lieferverkehr auf Gehweg / Kreuzungsbe-  
reich

Beispiel: Donnersberger Straße / Hirschbergstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsit-  
zender

SgDuH,

regelmäßig erreichen den BA9 Beschwerden dieser Art über zugeparkte Kreuzungsna-  
sen, die den Fußverkehr behindern und Sichtbeziehungen unterbrechen. Insbesondere  
fragen wir uns, warum z.B. an der Kreuzung Schlörstraße / Schulstraße Poller errichtet  
werden konnten, an den anderen Kreuzungen in der Umgebung aber nichts unternom-  
men wird? Wir bitten darum, zusammen mit dem Baureferat einen verbindlichen Plan  
vorzulegen, der die sukzessive Absicherung der Kreuzungen aufzeigt.

**Zustimmung, einstimmig**

10. Antrag Konzept Lieferkonzept

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat

**Zustimmung, einstimmig**

11. Schanigärten München - Hirschgartenallee 38

*- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzender – Antragsteller soll zu seiner Praxis und diese kann den Antrag auf Parkplätze stellen*

*Sehr geehrter Herr K,  
die Einrichtung von Schanigärten war und ist ein großer Zugewinn an Lebensqualität in der Stadt zu dem wir auch viel positive Rückmeldung bekommen. Natürlich prüfen wir in jedem einzelnen Fall welche Auswirkungen die Genehmigung hat und untersagen diese auch, wenn z.B. die restliche Mindestbreite des Gehwegs unterschritten wird. Was die Parkmöglichkeiten betrifft, ist natürlich der Verlust nicht auszugleichen, es gibt jedoch für die Praxen ein eingeübtes Verfahren, beim Mobilitätsreferat Kurzparkzonen in unmittelbarer Nähe zu beantragen. Wir empfehlen Ihnen, in besagter Praxis auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Siehe auch <https://muenchenunterwegs.de/faq/wann-koennen-kurzparkzonen-eingerichtet-werden>*

**Zustimmung, einstimmig**

12. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Menzinger Straße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Weiterleitung an Polizei (Rennen)*

**Zustimmung, einstimmig**

13. Hanfstaenglstraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung beider Schreiben an Baureferat*

**Zustimmung, einstimmig**

14. Gehwegparken Gern – Tizianstraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Zusammenfassung mit 3.3.3 AWM*

**Zustimmung, einstimmig**

15. Behindertenparkplatz Lazarettstraße / Nordsternhaus

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzender*

*SgDuH,  
der BA9 unterstützt ausdrücklich das Anliegen der Bürgerin und fragt, wieso der Behindertenparkplatz entfernt wurde. Bei geplantem Rückbau von Behindertenparkplätzen fordert der BA9, zukünftig vorab angehört zu werden.*

**--> siehe TOP 2.1.2:**

*Frau Nasko schlägt im Plenum vor, im Entwurf des Anschreibens zu TOP 3.2.15 an das MOR ergänzend anzuregen, den Behindertenparkplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite (also zwischen Radlparkplatz und Bushaltestelle) als Längsparkplatz einzurichten, da bei Längsparkplätzen für den Ein- und Ausstieg mehr Bewegungsfreiheit gegeben sei.*

**Zustimmung, einstimmig (Umformulierung des Anschreibens zu TOP 3.2.15 inklusive der Ergänzung von Frau Nasko + Beifügung einer Standortskizze)**

16. Verkehrskontrollen Volpinistraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an KVÜ*

**Zustimmung, einstimmig**

17. **N** Grünen-Fraktion: Antrag - Sichere Tram-Haltestellen in Mittellage  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderungen (durch Martin Züchner)*  
**Zustimmung, einstimmig**
18. Grünen-Fraktion: Antrag - Fahrradzone Nymphenburg Süd umsetzen  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
19. Grünen-Fraktion: Antrag - Fuß- und Radverkehr an der Wotanstraße konfliktfreier gestalten  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
20. Grünen-Fraktion: Antrag - Markierungen für den Radverkehr im Einklang mit Regelaufsicht  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
21. Grünen-Fraktion: Antrag - Radparken - Chaos im Hirschgarten vermeiden  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
22. Grünen-Fraktion: Antrag - Knotenpunkt Fasolt- / Ginhardtstraße gestalten  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

### 3.3 Anhörungen

1. Änderung Sondernutzungsrichtlinie / Freischankflächen  
- interfraktioneller Antrag des BA 1 Altstadt-Lehel mit der Bitte um Unterstützung und Ergänzung durch die übrigen Bezirksausschüsse –  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
2. Antrag - Bewirtschaftung des Parkplatzes am Hirschgarten  
--> Das Baureferat/Gartenbau bittet den BA um ein Votum, ob der Einbau einer automatischen Schrankenanlage weiter verfolgt werden soll  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05349  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung zu Schrankenanlage + Anschreiben UA Vorsitzender Nachfrage, warum das Konzept des Betreibers nicht möglich ist*
- SgHr H.,  
der BA9 bedankt sich für Ihr Schreiben, hätte aber gerne eine Begründung für die Ablehnung des Betreiber-Modells zur Bewirtschaftung des Parkplatzes mittels Kennzeichenerfassung. Wir freuen uns natürlich, dass eine Schranke zur Sicherstellung der Nachtruhe eingebaut werden kann, fragen uns aber, warum diese aus dem städtischen Budget finanziert werden muss, obwohl ein Konzept, welches Einnahmen für die Stadt generiert hätte, vom BA9 vorgeschlagen wurde.*  
**Zustimmung, einstimmig**



3. Bürgeranliegen an den BA 9: "Dringendes Halteverbot in der Hofenfelsstraße - Ecke Rolandstraße"  
- Bezug: TOP 3.2.7 aus 05/2023 -  
--> Vorschlag eines gemeinsamen Ortstermins des Abfallwirtschaftsbetriebs München mit dem BA 9, dem MOR, der Polizei sowie der Feuerwehr

*- einstimmig beschlossen Zustimmung + Anschreiben UA Vorsitzender, warum noch nicht durch Mobilitätsreferat genehmigt wurde? Ortstermin aus Sicht des UA Verkehr nicht notwendig*

*SgDuH,*

*der BA9 hat Ihnen bereits im Juni 2022 ein Schreiben eines Anwohners zu dieser Problematik zugeleitet. Nach über einem Jahr Verzug und einer überaus klaren Stellungnahme zur Notwendigkeit einer Halteverbotsregelung seitens der AWM erachten wir einen Ortstermin nicht für zwingend notwendig, um keine weitere Verzögerung in der Umsetzung eines einseitigen Halteverbots in der Hofenfels- und Taxisstraße (zwischen Klugstraße und Hohenlohestraße) zu provozieren. Wir haben auch in eigenen Anträgen mehrfach einstimmig diese Halteverbotsregelung gefordert. Hierzu leiten wir Ihnen auch ein aktuelles, bebildertes Schreiben einer Anwohnerin weiter, hier betreffend die Tizianstraße. Generell besteht in Gern großer Handlungsbedarf und dieser muss nicht erst bis zur Einführung des Parklizenziensgebiets aufgeschoben werden.*

**Zustimmung, einstimmig**

- 4.** Anhörung des BA zu: Bürgeranfrage zu parkenden Motorrädern auf dem Gehsteig, Blumenburgstraße 21-23 A  
**N** - Stellungnahmeersuchen des MOR –

- einstimmig beschlossen Zustimmung

**Zustimmung, einstimmig**

- 5.** Planfeststellungsbeschluss vom 04.09.2023 zur Tram-Westtangente (Abschnitt 1, Tektur A und Tektur B)  
**N** Herr Züchner verliest folgenden Entwurf einer Stellungnahme zu TOP 3.3.5 im Plenum: „Das Mobilitätsreferat trifft durch entsprechende verkehrsrechtliche Anordnungen Vorsorge dafür, dass während der Bauphase im Bereich Wotanstraße der Durchgangsverkehr sich nicht durch die entsprechenden Wohngebiete und Tempo-30-Zonen bzw. Fahrradstraßen Alternativen sucht. Wir empfehlen daher die Ergänzung der Beschilderung bzw. Austausch der Zusatzbeschilderung und der Anordnung einer Beschilderung "Anlieger frei" für die genannten Zonen und Straßen. Eine unabdingbare Umleitung des Verkehrs durch andere Straßen sollte mindestens eine Woche vorher allen Haushalten des jeweils betroffenen Gebietes mitgeteilt werden.“

**Zustimmung, einstimmig**

### **3.4 Antwortschreiben**

- 1.** Antrag - Wiederherstellung und Sicherung Grünstreifen  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05458

- *Kenntnisnahme*

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "geparkte Leichtanhänger" - Antwortschreiben der PI 42 zur Kenntnisnahme  
- Bezug: TOP 3.2.4 aus 06/2023 –
- einstimmig beschlossen Nachfrage (durch UA Vorsitzenden) bei Mobilitätsreferat wie Regelung in Parklizenzgebiet*

*SgDuH,  
der BA9 fragt auf Veranlassung eines Bürgeranliegens nach, wie in Parklizenzgebieten das Parken von Leichtanhängern geregelt ist. Ist das Parken grundsätzlich untersagt, da keine Lizenz für diese Fahrzeuge ausgegeben wird oder grundsätzlich erlaubt, sofern die Parkzeit 2 Wochen nicht übersteigt?*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Kreuzung Rupprechtstraße - Klarastraße - Antwortschreiben des MOR  
**K** - Bezug: TOP 3.2.6 aus 05/2023 –
- Kenntnisnahme*

4. Verkehrsregelungen Hanebergstr. / Braganzastr.  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06685

*- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden - Was wäre rechtlich notwendig, damit diese Straße gesperrt werden könnte bzw. eine Einbahnstraße möglich ist?*

*SgDuH,  
der BA9 nimmt Ihre Ausführungen zur Kenntnis. Wir sind empört über die Dauer des Verfahrens, welches bei diesem, leider absehbaren Ergebnis auch in der 3-monatigen Frist bis 13.11.2019 hätte abgeschlossen werden können. Wir bedauern die aus unserer Sicht fehlende Motivation des MOR dem einstimmigen Willen des Bezirksausschuss und dem dringenden Wunsch sehr vieler Anwohner nachzukommen, eine rechtssichere Lösung zu erarbeiten.*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Einbahnregelung in der Hanebergstraße nur im westlichen Abschnitt  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00585

*siehe 3.4.4.*

**Zustimmende Kenntnisnahme**

6. Bürgeranliegen an den BA 9: Geschwindigkeit in der Richelstraße - Antwortschreiben des MOR  
**K** - Bezug: TOP 3.2.5 aus 05/2023 –

*- Kenntnisnahme*

7. Bürgeranliegen: eScooter hindernd abgestellt - Antwortschreiben des MOR  
**K**

*- Kenntnisnahme*

8. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren  
**K** Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2027 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9) - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 9.3.1 aus 04/2023 –

*- Kenntnisnahme*

9. **K** Bürgeranliegen: Örtlichkeit unter der Brücke Kreuzung Dachauer Straße / Landshuter Allee - Rückmeldung des BAU / Straßenunterhalt Nord  
- Bezug: TOP 3.2.6 aus 03/2023 –  
  
- *Kenntnisnahme*
10. **WV** Ampelschaltung Arnulfstraße / Kriemhildenstraße (und Romanplatz) - Antwortschreiben des MOR  
**10/2023** - Bezug: TOP 3.2.2 aus 07/2023 –  
  
- *einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden – Präzedenzfall mit zwei Fahrstreifen*  
  
*nach Klärung WV im Oktober*  
**Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 3.4.10 in 10/2023)**
11. **K** Platzsituation Stupfstraße / Karl-Schurz-Straße - Rückmeldung des PLAN und des RKU  
- Bezug: TOP 3.2.3 aus 07/2023 –  
  
- *Kenntnisnahme – Nachfrage Historie? Bezug/Anfrage fehlt*  
  
*SgDuH,*  
*der BA9 versteht das Antwortschreiben nicht und bittet um Beantwortung des Schreibens aus der Sitzung vom Juli 2023.*  
**Zustimmung, einstimmig**
12. **K** Sachstandsanfrage - Umplanung Nymphenburger Straße - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.6.2 aus 06/2023 –  
  
- *Kenntnisnahme*
13. Anfrage Radfreigabe Einbahnstraße (Emma-Ihrer-Straße) - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.8 aus 07/2023 –  
  
- *einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzender – Nachfrage Radfreigabe*  
  
*SgH H.,*  
*vielen Dank für Ihr Schreiben, welches aber leider unsere Frage unbeantwortet lässt: Wird die Emma-Ihrer-Straße nach Abschluss der Stadibau-Baustelle für gegenläufigen Radverkehr freigegeben? Weiterhin erscheint uns die Einbahnregelung, sofern Sie wieder in Kraft gesetzt wird, für die Zufahrt zur Tiefgarage der großen Stadibau-Wohnanlage nicht sachgerecht, denn der Verkehr aus der Schwere-Reiter-Straße würde zur TG-Einfahrt unnötig über den stark belasteten Knoten Leonrodplatz geleitet werden. Bitte prüfen Sie die geplante Verkehrsregelung diesbezüglich.*  
**Zustimmung, einstimmig**
14. **K** Antrag - Ausschilderungen auf S-Bahnhof Donnersbergerbrücke installieren  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05348  
  
- *Kenntnisnahme, ggf. Antwort durch SPD*

15. Schulwegsicherheit Grundschule Margarethe-Danzi-Straße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02920

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch Martin Züchner

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*wir danken für Ihre Antwort auf unseren Antrag Nr. 20-26 / B 02920 zum Schüler\*innen-Verkehr.*

*Wir können den Ausführungen folgen, wobei wir die unter 3 aufgeführte Verkehrszählung an einem 27.07.2023, also dem vorletzten Schultag, nicht als hinreichend für die Ablehnung von weiteren Maßnahmen ansehen. Insbesondere zwei Aspekte sind hier aus unserer Sicht von Relevanz:*

- 1. am vorletzten Schultag sind nicht alle Schüler\*innen auf ihrem regelmäßigen Schulweg unterwegs, da Ausflüge oder andere nicht unterrichtsbezogene Aktivitäten stattfinden. Daher liegt auch die Anzahl der Gesamtzahl der zu Fuß querenden Personen deutlich unter den Zahlen, die dem Bezirksausschuss aus einer Gesamtumfrage aller Schüler\*innen der Grundschule Margarethe-Danzi-Straße aus dem Mai 2021 vorliegen. Damals wurde von 73 Befragten diese Querung als Teil des täglichen Schulweges, der auch nicht nur zu Fuß zurückgelegt wird, genannt.*
- 2. die reine Zählung von KfZ stellt nicht die gesamte reale Verkehrsmenge dar, da hier andere Fahrzeugarten, wie Fahrräder oder Motorräder nicht berücksichtigt wurden. Sie stellen ebenfalls Fahrzeuge dar, welche die Lücken der KfZ ausfüllen und daher die Schulkinder potenziell gefährdende Verkehrsteilnehmende darstellen.*
- 3. In o.g. Umfrage wurde weiterhin angeführt, dass die zahlreichen Einmündungen, hoher LKW-Verkehr (durch die Baustelle an der Winfriedstraße 3), rücksichtslose Autofahrer und schnelle Radelnde als Probleme und Gefahr erlebt werden.*

*Aufgrund dieser Anmerkungen würden wir das MOR bitten, eine detaillierte Analyse an einem „normalen“ Schultag im Schuljahr durchzuführen, damit das Unfallgeschehen an dieser Stelle weiterhin unauffällig bleibt und sich umweltbewusst fortbewegende Kinder keinen Schaden nehmen.*

**Zustimmung, einstimmig**

16. Antrag - Schulwegsicherheit Grundschule Margarethe-Danzi-Straße - 2. Versuch  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05023

- Kenntnisnahme

### **3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum - Klarastraße / Elvirastraße  
**K** (Umbau Heizwassernetz)  
vom 04.09.2023 bis 17.11.2023

- Kenntnisnahme

2. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum - Amortstraße 2 + Lachnerstraße 5-7 gegenüber (Bau eines Fernwärme-Hausanschlusses)  
**K** vom 21.08.2023 bis 29.09.2023 (15 Arbeitstage)

- Kenntnisnahme

3. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum - Maillingerstraße 5 (Verlegung Fernwärmeleitung)  
**K** vom 21.08.2023 bis 06.10.2023

- Kenntnisnahme

4. Verkehrsrechtliche Anordnung des MOR zur Kenntnisnahme  
**K** Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze  
 - Standort: Hübnerstraße 25 –  
 - *Kenntnisnahme*
5. Verkehrsrechtliche Anordnung des MOR zur Kenntnisnahme  
**K** Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze und Lastenradstellplätze (Pilotversuch)  
 - Standort: Volkartstraße 4 A –  
 - *Kenntnisnahme*
6. Maßnahmen zur Angebotsausweitung von Carsharing und die dafür  
**K** erforderliche Verordnung zur Änderung der Verordnung über Parkgebühren in  
 Bereichen mit Parkuhren und Parkscheinautomaten in der Landeshauptstadt  
 München (Parkgebührenordnung)  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09363  
 - *Kenntnisnahme*
7. Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2024  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10161  
 - *Kenntnisnahme*
8. Ausnahmegenehmigung des KVR für zeitweises Abstellen eines ausgebauten Linien-  
**K** busses zur Kenntnisnahme  
 - Standort: Parkplatz Hirschgarten –  
 - *Kenntnisnahme*
9. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum - Kriemhildenstraße (Fahr-  
**K** bahnsanierung)  
 vom 11.09.2023 bis 01.12.2023 (30 Arbeitstage)  
 - *Kenntnisnahme*

### 3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA - Liste mit Schwerpunkten der Bürger im BA 09 auf Home-  
 page  
 --> Punkt 4: "Sperrung der Furt auf dem Rotkreuzplatz für den Individualverkehr, separater Radstreifen entlang der Nymphenburger Straße" +  
 --> Klärung der Rechte an den Bildern von den genannten Örtlichkeiten vor der Veröffentlichung auf der BA-Homepage  
 - jeweils vertagt aus 07/2023 –
- *Umformulierung in mehrheitlich bis zum Plenum*
  - ➔ Bezug: Punkte 4 der Liste: „Sperrung der Furt auf dem Rotkreuzplatz für den Individualverkehr, separater Radstreifen entlang der Nymphenburger Straße: Änderungsvorschlag Herr Lipkowitsch zu Punkt 4 der Liste mit Schwerpunkten der Bürger im BA 9 auf der Homepage (Bezug: TOP 3.6.1 aus 07/2023):
  - ➔ Umformulierung in: „Mit mehreren, mehrheitlich beschlossenen, Anträgen (...)“
- Zustimmung, einstimmig**

2. Messergebnisse TOPO-Box der Schulstraße

**K** - Bezug: TOP 3.6.1 aus 07/2023 –

- *Kenntnisnahme + Bitte an Geschäftsstelle Gesamtdokument korrigieren*

*Der Verkehrsausschuss hat die Daten analysiert und stellt fest, dass nur gut 50% der gemessenen KFZ die gebotene Geschwindigkeit von 30 Km/h einhält, andererseits jedoch nur 6% der Fahrzeuge schneller als 40 Km/h fährt. Die Verkehrsbelastung mit durchschnittlich 1300 Fahrzeugen am Tag erscheint für eine Wohnstraße sehr hoch. Eine Umgestaltung der Straße zur Reduzierung des Verkehrs ist jedoch angesichts der vielen nicht bearbeiteten Projekte im MOR unrealistisch.*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Jugendherberge

**K** - Bezug: TOP 4.6.6 aus 07/2023 –

- *Kenntnisnahme - Gudrun Piesczek / Vorsitzende UA Bau kontaktiert Ansprechpartnerin von Schäpertöns / Frau Petra Lubek*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

4. Beantragung weiterer Messkampagnen mit der TOPO-Box im Bereich des BA 9

**K**

- *Kenntnisnahme - Auftrag an Anna-Lena Mühlhäuser geeignete Örtlichkeit zu suchen in der Renatastraße*

Ergänzende Anmerkung von Herrn Lipkowitsch: Das MOR lehnte eine Messung in der Renatastraße (nahe der Grundschule an der Hirschbergstraße, auf Höhe der Hausnummer 7) ab mit der Begründung, dass an der vorgeschlagenen Örtlichkeit keine Möglichkeit bestünde, eine TOPO-Box zu montieren.

Frau Mühlhäuser wird sich (erneut) um eine geeignete Örtlichkeit in der Renatastraße bemühen:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. Terminfindung für das Jahresgespräch mit dem MOR

*Dienstag, den 07.11.2023, 18 Uhr vor dem UA Verkehr*

*Sitzungsraum ist reserviert und Terminvorschlag ans MOR übermittelt*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

6. Auswahl der 10 wichtigsten Themen für die Bürgerversammlung festlegen

- *Tram-Westtangente*

- *Parksituation (Gehwegparken, Radabstellplätze, neues Parklizenzgebiet Gern)*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Radwegeverbindung unter der Donnersbergerbrücke - Sachstand CA Immo  
**WV** - Bezug: TOP 3.2.1 aus 07/2023 –  
**11/**  
**2023** *WV November,*

*bis dahin Nachfrage von der Vorsitzenden mit dem Baureferat Tiefbau*

*Einstimmig beschlossen*

**Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 4.2.1 in 11/2023)**

2. Antrag zur Umgestaltung des Quartiersplatzes Rosa-Bavarese-Straße 1-5, Ambigon -  
Stellungnahme CA Immo  
- Bezug: TOP 4.2.1 aus 07/2023 –

*Vgl. Top 4.6.2.: BA lädt zu rundem Tisch als Ortstermin ein.*

*Einstimmig beschlossen.*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Neues Justizgebäude Leonrodplatz

*Antwort per Mail an Beschwerdeführerin:*

*SgF,*

*vielen Dank für Ihre Anfrage vom 31.07.2023.*

*Sie beklagen die derzeit bekannte Planung des Vorplatzes des Justizzentrum am Leonrodplatz. Grundsätzlich stimmen wir Ihnen in allen Punkten zu, alles was Sie auflisten, entspricht dem heutigen Planungsanspruch.*

*Der Grund für die jetzt vorliegende Gestaltung liegt darin, dass vorerst nur ein Interimsplatz erstellt wird, um einen sicheren und „ansehnlichen“ Zugang zur Inbetriebnahme des Justizgebäudes gewährleisten zu können.*

*Es ist vorgesehen, dass mittelfristig für diese Fläche ein Wettbewerb ausgelobt wird und es ist unsere Forderung, dass hierbei die gesamte Platzfläche des Leonrodplatzes – also drei der vier Quadranten – überplant wird.*

*Deshalb wurden jetzt noch keine Bäume gepflanzt, weil Baumstandorte unveränderlich wären und eine Neuplanung sehr einschränken würden. Auch Schwammstadt-Elemente können erst in der finalen Planung angelegt werden, etc.. Zusätzlich mussten bei der Planung auch Sicherheitsaspekte berücksichtigt werden.*

*Und noch zur Info: Die öffentlichen Platz- und Straßenflächen um das neue Justizgebäude werden vom Baureferat der LH München geplant und erstellt.*

*Zu Ihrer Frage zu den Glasscheiben im Gebäudekomplex und der Gefahr für Vögel: Da wäre die Zuständigkeit beim Bauherrn, dem Staatlichen Bauamt. Hier schlagen wir vor, die Fertigstellung abzuwarten, denn es ist davon auszugehen, dass solche Themen Bestandteil der Baugenehmigung sind. Ist das nach Fertigstellung nicht erkennbar, dann sollte man nachfragen.*

*Wir hoffen, dass wir Ihre Fragen beantworten konnten.*

*Einstimmig beschlossen*

**Zustimmung, einstimmig**



4. Nachverdichtung GEWOFAG Gründungssiedlung Neuhausen, Intransparentes Projekt, keine Mieterbeteiligung, Zerstörung eines grünen Innenhofes, denkmalrechtlich fragwürdig + Stellungnahme GEWOFAG

*Stellungnahme durch Vorsitzende, dass wir das Bauvorhaben als solches unterstützen.*  
**Zustimmung, einstimmig (ergänzende Anmerkung durch die BA-Vorsitzende im Plenum: Frau Hanusch entwirft im Nachgang zur Sitzung eine Stellungnahme zu TOP 4.2.4 und versendet diese im Umlauf an alle BA-Mitglieder)**

5. Anfrage zur Zukunft des Galeria Kaufhof und des Rotkreuzplatzes

*Mitteilung des Sachstandes an die Antragsteller bezüglich Kaufhof-Gebäude und Platzfläche.*

*Da der Erhalt des Kaufhofs im Vordergrund steht ist derzeit kein weiterer Handlungsbedarf.*

*Durch mündliche Stellungnahme behandelt.*

**Zustimmung, einstimmig**

### **4.3 Anhörungen**

1. Anhörung des BA 9 zum Entwurf einer Beschlussvorlage zum Erlass der Erhaltungssatzung "St.-Benno-Viertel" (§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB)  
- Stellungnahmeersuchen des PLAN mit Frist bis zum 25.09.2023 –

*Zustimmung mehrheitlich*

**Zustimmung, mehrheitlich**

2. Brunhildenstraße 23  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

*Schreiben an LBK:*

*Dem Bauvorhaben wird mit Auflage der Ersatzpflanzung zugestimmt.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

### **4.4 Antwortschreiben**

1. Frundsbergstr. 21, Neubau eines Rückgebäudes, Vorbescheid - Antwortschreiben des PLAN  
K  
- Bezug: 4.4.4 aus 06/2023 –

*Zur Kenntnis*

*Termin mit neuer LBK-Leitung Herrn Thomas Rehn anfragen  
Agenda wird erstellt*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. BA 9: Antrag - Stadtquartier Am Hirschgarten - Herstellung der Grünfläche zwischen  
**K** MK 8 und Backstage  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05357

*Bericht: Bereich jetzt angesperrt.  
Zur Kenntnis.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. gemeinsamer BA-Antrag BA 9: Neues Gestaltungskonzept zur Aufwertung des Schäringerplatzes  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04857

*Schreiben an Baureferat/Gartenbau:*

*SgDuH*

*vielen Dank für Ihr Schreiben.*

*Wir freuen uns sehr, dass mit der Planung bereits jetzt begonnen werden kann, und bitten Sie darum, dass der BA in die Planung miteinbezogen wird.*

*Vielen Dank.*

*Einstimmig beschlossen*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Wie und wann weiter bei Biotopia - Antwortschreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst  
- Bezug: TOP 4.4.1 aus 05/2023 –

*Weiterleitung des Schreibens zur Kenntnis an „Biotopia“.  
(Frau Hanusch kennt die Anschrift)*

*Zustimmung einstimmig*

Anmerkung von Frau Hanusch im Plenum: Das Antwortschreiben von Herrn Staatsminister Blume vom 04.07.2023 ist aufgrund des heute erschienenen Artikels in der SZ obsolet. Da das bayerische Kabinett die Pläne für das Naturkundemuseum „Biotopia“ gekippt hat und nun ein gänzlich neues Konzept für die Realisierung des Naturkundemuseums erstellt wurde, entwirft Frau Hanusch ein an die neuen Umstände angepasstes Anschreiben an Herrn Staatsminister Blume und verschickt dieses im Umlauf an alle BA-Mitglieder

**Zustimmung, einstimmig**

5. Antrag - Immobilienkäufe der Landeshauptstadt München - auch Angebote in Neuhausen-Nymphenburg?  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05361

*Zur Kenntnis*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

6. Anfrage Lärmschutz - Antwortschreiben des RKU zur Kenntnisnahme

*Weiterleitung an Antragsteller*

**Zustimmung, einstimmig**

#### **4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes  
**K** im Stadtbezirk 4 Schwabing West und  
im Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg

Widmung  
einer Teilstrecke der Heißstraße

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08538

*Zur Kenntnis*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Abdruck der Baugenehmigung "Schlagintweitstraße 9" zur Kenntnisnahme  
**K** - Bezug: TOP 4.5.9 aus 01/2023 –

*Zur Kenntnis*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

#### **4.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

2. Vorstellung der Planung einer Treppen-/Rampenanlage an der Wotanstraße direkt vor dem Tunnelmund der Laimer Unterführung durch CA Immo und Fachplaner L+P

*Gäste: Hr. Ondracek, Hr. Mihaljevic, Hr. Yang, Hr. Lennartz)*

Treppe:

*Unten drunter Grundwasserversickerung, am Rand überdachte Fahrradabstellanlage (36 normale + 3xLastenfahrräder). Steigung 6%, am Rand Treffe. Zwischenpodeste und Begrünung. Behindertenbeirat wurde eingebunden in die Planung. Baubeginn 2024, Bauzeit: 6-9 Monate).*

*Schreiben an CA Immo, Herrn Stefan Ondracek*

*SgH*

*vielen Dank für die ausführliche Vorstellung der Treppen-/Rampenanlage an der Wotanstraße direkt vor dem Tunnelmund der Laimer Unterführung. Der BA begrüßt die Planung und Gestaltung sehr und freut sich auf die Umsetzung. Der vorgestellten Gestaltung wurde einstimmig zugestimmt.*

*MfG*

*Zustimmung zu der Gestaltung einstimmig.*

**Zustimmung, einstimmig**

Quartiersplatzes Rosa-Bavarese-Straße 1-5

*Drunter Tiefgarage, Brandschutzauflagen und finanzielle Einschränkungen. Bisher noch keine konkreten Ideen.*

*Runder Tisch als Ortstermin, Einladung durch den BA (CA Immo, Anwohner/innen, BA) CA Immo bereitet vor, was und in welchem Umfang möglich ist. Ggf auch, wo die Anwohner\*innen ggf selbst aktiv werden können.*

Flächenankauf Bahngelände unter der Donnersberger Brücke

*Richelstraße wird von Ihnen gerade geprüft, es würde Verkaufsbereitschaft bestehen. Kontakt zum Baureferat besteht. Zum Kommunalreferat noch kein Kontakt. Unter der Brücke aber nach wie vor als Stellplatznacheis für die Bahn und für einen Dritten.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Jugendherberge  
- Bezug: TOP 4.6.6 aus 07/2023 –

*Kontaktaufnahme zu Jugendherberge (Projektsteuerung), Auskunft um Stand und Planung mit der Baustelle.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Kaufhof  
- Bezug: TOP 4.6.8 aus 07/2023 –

*Kein weiteres Vorgehen geplant*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Vorstellung der Maßnahmen Gartenbau in der Landshuter Allee  
Ökologische Aufwertung der Landshuter Allee.  
Grundlage: Gesamtkonzept Landshuter Allee – Mehr Ruhe, mehr Grün, mehr Lebensqualität, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02539

- Bezug: TOP 4.6.3 aus 06/2023 - Antwortschreiben des **RAW** –

*Schreiben an **RAW***

*SgH Baumgärtner,*

*vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27.07.2023*

*Ihrem Schreiben nach beziehen Sie sich auf Werbetafeln, welche von uns nicht angesprochen wurden. Wir gehen davon aus, dass unsere Schilderung missverständlich war.*

*Begrünt werden soll die äußere Seitenwand der Auffahrtstrampe der Donnersberger Brücke. Hier befinden sich derzeit Werbetafeln. Zur besseren Erkennbarkeit der Verortung senden wir Ihnen anbei Fotos.*

*Da eine Begrünung an dieser Stelle die karge Situation vor Ort bezüglich des Klimas sowie der Optik erheblich verbessern würde, sehen wir diese Begrünungsfläche als sehr wichtig und fordern die Umsetzung unbedingt. Die Planung wurde vom Baureferat erstellt und eine Umsetzung technisch durchdacht und möglich gemacht.*

*Wir bitten dringend die angesprochenen Werbetafeln zu entfernen bzw. umzusiedeln. Danke sehr.*

Anmerkung von Frau Piesczek: Das Antwortschreiben an das RAW zu TOP 4.6.5 wird umformuliert (inklusive der Beifügung von Bildern) und im Nachgang zur Sitzung an die BAG-Nord geschickt:

**Zustimmung, einstimmig**

6. **K** Unterrichtung bezüglich der Stellungnahmen zu Bauvorhaben / zu einer Werbeanlage:
- Ferdinand-Maria-Straße 23
  - Wendl-Dietrich-Straße 11
  - Renatastraße 20 A
  - Lierstraße 18
  - Furtwänglerstraße 6
  - Schloßschmidstraße / Wilhelm-Hale-Straße 1
  - Ferdinand-Maria-Straße 30

*Kenntnisnahme*

**Zustimmung, einstimmig**

7. Auswahl der 10 wichtigsten Themen für die Bürgerversammlung festlegen

*Paktposthalle, Kreativquartier und geplante Grünfläche, Stadibau, Strafjustizzentrum, GEWOFAG, Leonrodplatz*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. **Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz**

- 5.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Klimacafé e.V.  
Podiumsdiskussion „Klima für Alle – Mitentscheiden“ am 28.11.2023  
2.723,00 Euro; Az. 0262.0-9-0679  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10938

*Vertagung ins Plenum einstimmig empfohlen*

Frau Dr. Kleider schlägt im Plenum die Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 5.1.1 in 10/2023 vor: Zum einen stünde der veranschlagte Zeitpunkt der Veranstaltung einer Vertagung in 10/2023 nicht entgegen (die Podiumsdiskussion „Klima für Alle – Mitentscheiden“ findet erst am 28.11.2023 statt); zum anderen müsse der Antragsteller die „Liste der Referent\*innen“ zur Vervollständigung seiner Antragsunterlagen noch nachreichen:

Abstimmung im Plenum über den Vorschlag der Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 5.1.1 in 10/2023:

**Zustimmung, einstimmig (Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 5.1.1 in 10/2023)**

## **5.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Ladesäule Ysenburgstraße

*Weiterleitung an SWM einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

2. Bänke in der Stupfstraße

*Antwortschreiben an Antragstellerin einstimmig empfohlen*

*„Sehr geehrte Frau Bürgerin,*

*vielen Dank für Ihr Schreiben.*

*Die Mitglieder des Bezirksausausschusses Neuhausen-Nymphenburg haben in der Sitzung im Juli einstimmig beschlossen, dass in der Karl-Schurz-Straße weitere Bänke aufgestellt werden sollen. Mittlerweile haben auch eine positive Rückmeldung des Baureferates verbunden mit Standortvorschlägen bekommen. Wir halten weitere Bänke in der Karl-Schurz-Straße für sinnvoll, nachdem diese in die Arnulfstraße übergeht, in der sich nur wenige Sitzmöglichkeiten befinden. Hinsichtlich zusätzlicher Bänke in der Stupfstraße gibt es keine aktuelle Beschlusslage des Bezirksausausschusses Neuhausen-Nymphenburg.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Bäume in der Maria-Luiko-Straße

*Weiterleitung an das Baureferat mdBu. Stellungnahme und Prüfung, ob zusätzlicher Bedarf besteht, zur Weiterleitung an die Bürgerin zunächst unmittelbar dem Bezirksausschuss zu berichten sowie Antwortschreiben einstimmig empfohlen:*

*„Sehr geehrter Herr xxx,*

*Ihre Frage nach der Anzahl der städtischen Bäume in der Maria-Luiko-Straße haben wir an das zuständige Referat der Landeshauptstadt mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Zu Ihren Ausführungen möchten wir Ihnen mitteilen, dass die von Ihnen aufgestellte Behauptung, wonach sich die Stadt und der Bezirksausschuss nicht um das angeblich "prekäre" Kasernenviertel kümmern würden, mit Nachdruck zurückweisen. Der Bezirksausschuss (BA) Neuhausen-Nymphenburg behandelt in seinen monatlichen Sitzungen Anträge und Bürgeranliegen aus allen Teilen des Stadtbezirks. Eine "Eichhörnchen-Brücke" wird seitens des BAs oder der Landeshauptstadt im Übrigen nirgendwo in Neuhausen-Nymphenburg unterhalten.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Bäume am Nymphenburger Kanal

*Weiterleitung an Schlösser- und Seenverwaltung mit Bitte um sukzessiven teilweisen Ersatz der toten Bäume einstimmig empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Rainer-Werner-Fassbinder-Platz

*Weiterleitung Gartenbau mit Verweis auf die beiden bereits gestellten Anträge des BAs einstimmig empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

6. Rettung 70-jährige Linde und Walnuss Furtwänglerstraße 14 in Gern

*Antwortschreiben einstimmig empfohlen*

*„Sehr geehrter Frau Bürgerin,*

*vielen Dank für Ihre Nachricht. Wir haben Ihr Anliegen beraten und können Ihnen mitteilen, dass wir den Unterausschuss Bau und Planung befasst und im Hinblick auf Ihre Befürchtungen entsprechend sensibilisiert haben. Sofern ein Bauantrag der neuen Grundstückseigentümer eingehen sollte, wird der Unterausschuss Bau und Planung um eine Stellungnahme ersucht werden. Im Rahmen dieser Stellungnahme werden auch Ihre Belange berücksichtigt werden. Eine Klassifizierung als Naturdenkmal kommt in hiesigem Fall leider nicht in Betracht. Die Voraussetzungen, insbesondere im Hinblick auf das Alter der Bäume sind nicht erfüllt.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

7. Weiteres Vorgehen "Theaterfestivalgelände"  
- Bezug: TOP 5.2.8 aus 07/2023 –

*Zusammenfassung des Ergebnisses des heutigen Ortstermins:*

1. Das KVR wird den BA9 ab sofort frühzeitig über Veranstaltungen informieren.
2. Nachfrage beim KVR bzgl. vorhandener Lärmkontingente
3. Das Baureferat entwickelt ein Konzept zur Stärkung der Randbegrünung und stellt dieses im 1. Halbjahr 2024 dem BA9 vor.
4. Es wird nach der Konzeptvorstellung eine Abstimmung mit den Veranstaltern geben.
5. Das Baureferat wird ab sofort verstärkt auf den Baumschutz achten.
6. Sparten, Hydranten und Kanäle liegen bereits vor. Die Veranstalter graben nicht auf, sondern verlegen oberirdisch. Weitere Infrastruktur wird kritisch gesehen.
7. Mobiles Grün ist nicht möglich aufgrund des hohen Pflegeaufwands.
8. Die Winterveranstaltungen verhindern eine Ansaat.

*Beim KVR/RKU Lärmkontingente anfragen, mit der Bitte um Mitteilung, wie oft im Jahr dort Konzerte stattfinden dürfen.*

**Zustimmung, einstimmig (Anschreiben zu TOP 5.2.7 an das KVR/RKU, um Lärmkontingente anzufragen verbunden mit der Bitte um Mitteilung, wie oft im Jahr an der bezeichneten Örtlichkeit Konzerte stattfinden dürfen)**

*„Sehr geehrter Herr Bürger,*

*derzeit steht der Bezirksausschuss im Austausch mit der Stadt München, insbesondere dem Gartenbaureferat, sowie dem Kreisverwaltungsreferat. Es ist beabsichtigt, ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten. Dabei werden vor allem die Belange der BürgerInnen im Hinblick auf Lärmreduzierung, Baumschutz und Grünflächenerhaltung berücksichtigt werden.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

Ergänzender Vorschlag von Frau Hanusch im Plenum:

Das KVR wird den BA ab sofort frühzeitig über bevorstehende (mehrtägige) Veranstaltungen auf öffentlichem Grund sowie in städtischen Grünanlagen informieren (siehe Punkt 1 der gemeinsamen Vereinbarung des BA mit dem KVR im Rahmen des Ortstermins, TOP 5.2.7). Entsprechende Vorab-Informationen (Veranstaltungsanzeigen, etc.) des KVR sollen zur Kenntnisnahme im Umlauf an die Mitglieder des „erweiterten“ Vorstands des BA 9 gesendet werden (durch die BAG-Nord):

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

8. Baumlücken Bäume

*Antwortschreiben an Antragstellerin einstimmig empfohlen*

*„Sehr geehrte Frau Bürgerin,*

*derzeit wird ein Gesamtkonzept im Hinblick auf die Neugestaltung des Leonrodplatzes auch unter Einbeziehung der Universität München erarbeitet. Größere Baumpflanzungen werden ist nach Abschluss der weiteren Planungen erfolgen können. Zudem hat der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg bereits einen Antrag zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Gestaltung gestellt.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**



9. Antrag Windbaum

*Weiterleitung an Umweltreferat einstimmig empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

10. Fahrrad-Leichen in München-Neuhausen

*Antwortschreiben an Antragsteller, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

11. Lärmbelästigung durch Einwurf und Entleeren der Altglascontainer in der Pötschnerstraße und Lösungsvorschlag

*Weiterleitung an Remondis einstimmig empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

12. Freie Wähler: Antrag - Größere / Zusätzliche Mülleimer und eine höhere Taktung bei der Leerung in der Schrebergartenanlage NW16 an der Baldurstraße 49 A

*Weiterleitung Baureferat mehrheitlich empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

13. CSU-Fraktion: Antrag - Mülleimer an der Frundsbergstraße Ecke Volkartstraße

*Weiterleitung Baureferat einstimmig empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

14. CSU-Fraktion: Antrag - Mülleimer am Spielplatz Posseltplatz

*Weiterleitung Baureferat einstimmig empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

15. Grünen-Fraktion: Antrag - Hitzeschutz im Dantebad für vulnerable Nutzer\*innen verbessern

*Einstimmige Annahme unter Änderung von Hitzeschutz in Sonnenschutz*

**Zustimmung, einstimmig (inklusive der Änderung von „Hitzeschutz“ in „Sonnenschutz“ im Antrag der Grünen-Fraktion zu TOP 5.2.15)**

**5.3 Anhörungen**

*alle Entscheidungen sind einstimmig erfolgt*

1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:
    - De-la-Paz-Straße 71  
*Baum ist ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Romanstraße 93-93 A  
*Baum ist ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Jagdstraße 4  
*Bäume sind ortsbildprägend, Fällungen werden abgelehnt*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Brunhildenstraße 29  
*Baum ist nicht ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Zuccalistraße 31  
*Bäume sind ortsbildprägend, Fällungen werden abgelehnt*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Nördliche Auffahrtsallee 28  
*Antragsteller ist nicht Eigentümer des Baumes; daher ist es fraglich, ob er antragsbefugt ist, Baum ist ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Romanstraße 15  
*Baum ist nicht ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung ohne Ersatzpflanzung*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Blücherstraße 5  
*Baum ist nicht ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung*  
**Zustimmung, einstimmig**
  2. Rechte der Bezirksausschüsse beim Baumschutz stärken
- K** - Stellungnahmeersuchen des DIR zu der Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 20-26 / E 01091 - BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01091

*Kenntnisnahme*

Erläuternde Anmerkung von Frau Hanusch im Plenum: Da es sich bei TOP 5.3.2 um eine „Anhörung“ des BA geht, genügt die bloße Kenntnisnahme gemäß Empfehlung aus dem UA Umwelt nicht. Es wird daher empfohlen, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen (=Beibehaltung der aktuell geltenden Regelung der BA-Satzung zum Baumschutz):

**Zustimmung, einstimmig**

#### **5.4 Antwortschreiben**

1. Grünpatenkonzept der Stadt München - Antwortschreiben des BAU
- K** - Bezug: TOP 5.2.8 aus 09/2022 –

*Kenntnisnahme*

2. Wärmeplanung und Fernwärme - Frundsbergstrasse 4-6 - Antwortschreiben des RKU
- K** - Bezug: TOP 5.2.4 aus 07/2023 –

*Kenntnisnahme*

3. Antrag - zusätzliche Bänke und Begrünung in der Karl-Schurz-Straße (BA-Antrags-Nr.:  
**K** 20-26 / B 05261) - Rückmeldung des BAU  
- Bezug: TOP 5.2.3 aus 06/2023 –

*Kenntnisnahme*

4. entsorgte Fahrräder am Rotkreuzplatz bzw. an der Winthirstraße Richtung Winthirplatz  
**K** - Antwortschreiben der P+R Park & Ride GmbH  
- Bezug: TOP 5.2.5 aus 07/2023 –

*Kenntnisnahme und Weiterleitung an Antragstellerin*  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. Antrag - Eichhörnchen & Co. vor dem Ertrinken retten  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05459

*Kenntnisnahme*

6. Ein Tannenbaum für den Rotkreuzplatz  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05025

*Kenntnisnahme, Vorsitzende klärt offene Fragen telefonisch*  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

7. Abfalltrennung im öffentlichen Raum  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05525

*Kenntnisnahme*

## **5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Information der Stadtwerke München zu Fernwärme und kommunaler Wärmeplanung  
**K**

*Kenntnisnahme*

2. Information des RKU zum neuen Förderprogramm "Biodiversitätsbausteine Privatgrün"  
**K**

*Kenntnisnahme*

## **5.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*kein Thema*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für neue Baumstandorte im öffentlichen  
**WV** Raum  
**10/** - Bezug: TOP 5.5.2 / TOP 5.6.1 aus 07/2023 –  
**2023**

*WV 10/2023*

## **Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 5.6.2 in 10/2023)**

3. Auswahl der 10 wichtigsten Themen für die Bürgersammlung festlegen

1. *Begrünung und Baumlücken*
2. *Theaterfestivalgelände*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen**

### **6.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Kreisjugendring München-Stadt K.d.ö.R.  
Demokratie im Einsatz – Demokratiemobil München am 28.09. und 29.09.2023  
1.600,00 Euro; Az. 0262.0-9-0670  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10632

*Ulrike Ahnert und Julia Weissteiner vom KJR waren eingeladen und haben uns das Projekt vorgestellt.*

*Volle Summe, einstimmig.*

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA):

**Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 1.600,00 €)**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
**WV** Pflegehof München e.V.  
**10/** Gestaltung Demenzgarten des Pflegehofs München-Ludwigsfeld  
**2023** 3.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0672  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10802

*Michaela Altmann und Martin Gschwendtner vom Pflegehof München e.V. waren eingeladen und haben uns das Projekt vorgestellt.*

*Das Sozialreferat wird um eine Stellungnahme gebeten.  
Nach deren Antwort werden wir nochmals über den Antrag beraten.*

*Vertagung auf Oktober 2023*

Vorstellung des Budget-Antrages zu TOP 6.1.2 durch Herrn Stummvoll verbunden mit dem Vorschlag (siehe Empfehlung des UA Soziales), das Sozialreferat um eine fachliche Einschätzung zu dem antragstellenden Verein und dem Projekt zu bitten. Nach Rückmeldung des Sozialreferats soll der Budget-Antrag zu TOP 6.1.2 in 10/2023 erneut im Plenum beraten werden:

Abstimmungen im Plenum:

- 1) Anschreiben des Sozialreferats mit der Bitte um eine kurze fachliche Einschätzung zu dem Verein und dem Projekt unter TOP 6.1.2:  
**Zustimmung, einstimmig**
- 2) Vertagung des Budget-Antrages unter TOP 6.1.2 in 10/2023, um nach einer Antwort des Sozialreferats erneut über den Budget-Antrag zu TOP 6.1.2 zu beraten:  
**Zustimmung, einstimmig**

3. (E) Stadtbezirksbudget  
**WV** Diakonisches Werk Rosenheim e.V.; Kindertageszentrum Reinmarplatz  
**12/** Community Music am Reinmarplatz vom 01.10.2023 bis 31.07.2024  
**2023** 1.620,00 Euro; Az. 0262.0-9-0673  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10828

*Jens Uebele vom Kindertageszentrum Reinmarplatz war eingeladen und hat uns das Projekt vorgestellt. Für Ende des Jahres werden wir einen Ortstermin vereinbaren. Susanne Rugel schlägt eine Verstetigung vor*

*Volle Summe, einstimmig.*

Abstimmungen im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA):

- 1) Abstimmung über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA:  
**Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 1.620,00 €)**
- 2) Abstimmung über die Vereinbarung eines Ortstermins durch Herrn Stummvoll für Ende dieses Jahres:  
**Zustimmung, einstimmig**

4. Standort "Dixiklo Grünwaldpark"  
**K**

*Zur Kenntnisnahme*

## **6.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Orangene Bänke. Gegen Gewalt an Frauen für die Bezirke 9,10,11,24  
- Bitte an den BA um Unterstützung des Projekts inklusive der Nennung potentieller Standortvorschläge -  
- vertagt aus 07/2023 –

*Einmalige Kosten für den BA sind 2000 € für zwei Bänke, keine laufenden Kosten. Bei Austausch bereits bestehender Bänke durch orange Bänke werden die abgebauten Bänke an andere Standorte versetzt.*

*Standortvorschläge: Donnersberger Straße, Frau Kleider wird den Standort prüfen. Eine beliebige Bank im Grünwaldpark in der Nähe des Spielplatzes. Nach positiver Entscheidung des BA`s wird von „Zonta Club“ ein Budgetantrag gestellt*

Wortmeldungen im Plenum von Herrn Stummvoll und Frau Hanusch:

Das Projekt „Orangene Bänke. Gegen Gewalt an Frauen für die Bezirke 9, 10, 11, 24“ soll mit dem Aufstellen von zwei orangenen Bänken unterstützt werden (=Bestellung einer städtischen Leistung). Als Mittel sollen dafür einmalig bis zu 2.000,00 € von Seiten des BA bereitgestellt werden.

Für die Aufstellung der orangenen Bänke wird die Nutzung der zwei nachfolgenden (bereits bestehenden) Standorte vorgeschlagen:

- Donnersberger Straße / Ecke Schlörstraße sowie
- eine beliebige Bank im Grünwaldpark in der Nähe des Spielplatzes (mit der Bitte um Prüfung und finale Auswahl durch das Baureferat):

**Zustimmung, einstimmig (verbindliche Bestellung als städtischen Leistung wie unter TOP 6.2.1 erläutert)**

2. Verschönerung Umgestaltung Platz Ecke Dom-Pedro- / Volkartstraße (Vollcorner)

**WV**

**10/** *Bürgerin wird eingeladen ihre Ideen im UA vorzustellen (im Oktober oder November).*  
**2023** *Kolleg: innen en aus anderen UAs sollen einbezogen werden.*

**oder**

**→ Siehe TOP 2.1.1**

**11/**

**Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 6.2.2 in 10/2023 oder 11/2023)**

**2023**

3. Lärmbelästigung und Störung der Nachtruhe durch Gäste des „Taubenschlag“, Schulstraße 15

*Wir holen eine Stellungnahme von der Bezirksinspektion ein und besprechen danach weiteres Vorgehen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

4. Kiosk, Untergeschoss Rotkreuzplatz

*Weiterleitung an die MVG mit der Bitte um eine Stellungnahme, was dort geplant ist. Anfrage, ob eine Zwischennutzung für künstlerische Zwecke möglich ist.*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Ukrainisches Ankunftszentrum - Dachauer Straße 122

**WV**

**11/** *Weiterleitung an das Sozialreferat mit der Bitte um Stellungnahme und anschließender Kontaktaufnahme mit den Beteiligten. Ortstermin im November, um uns über den aktuellen Stand zu informieren.*  
**2023**

**Zustimmung, einstimmig (Vorgehen gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales + WV des TOP 6.2.5 in 11/2023)**

6. Raumanfrage Ukrainische Samstagsschule

*Verweis auf Gorod e.V., Morgen e.V., Selbsthilfezentrum*

**Zustimmung, einstimmig**

7. Unterstützung - drohender Wohnungsverlust Sustrisstraße 15

**WV**

**10/** *Wiedervorlage im Oktober – Schriftliche Kontaktaufnahme mit der Eigentümerin mit der Bitte um eine Stellungnahme zur Dringlichkeit und Gründen für die Sanierung.*  
**2023**

**--> siehe TOP 2.1.3**

**Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 6.2.7 in 10/2023)**

**6.3 Anhörungen**

**6.4 Antwortschreiben**

1. Zwischennutzung der Fläche des zukünftigen ASZ an der Arnulfstraße - Antwortschreiben des Kommunalreferats  
**K** - Bezug: TOP 6.1.1 aus 07/2023 –

*Zur Kenntnisnahme – mit einem ausdrücklichen Hinweis keine Verzögerung für den Bau des AEZ zuzulassen. Anfrage, ob sich für das Projekt von Gorod e.V. alternative Flächen anbieten würden.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Aktualisierte Übersicht Unterkünfte Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Betten, Stand 31.05.2023  
**K, WV**  
**10/**

**2023** *Zur Kenntnisnahme - Eine Infoveranstaltung für die Anwohner: innen der Winfriedstraße anregen, um sie zu informieren.*

*Wohnheim der Pfennigparade: Betreiberin wird im Oktober eingeladen, um das Konzept des Wohnheims vorzustellen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Information über ein neues Angebot der Fachstelle MoNa - Moderation der Nacht: Vermittlung bei Nachbarschaftskonflikten in der Nacht  
**K**

*Zur Kenntnisnahme*

3. AKIM am Jugendcontainer Hirschgarten-Parkplatz: Abschlussbericht  
**K**

*Zur Kenntnisnahme*

4. Vollzug der Erhaltungssatzung  
**K** Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen  
- Standort: Schulstraße –

*Zur Kenntnisnahme*

5. Vollzug der Erhaltungssatzung  
**K** Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen  
- Standort: Artilleriestraße –

*Zur Kenntnisnahme*

6. Vollzug der Erhaltungssatzung  
**K** Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen  
- Standort: Arnulfstraße –

*Zur Kenntnisnahme*

7. Vollzug der Erhaltungssatzung  
**K** Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen  
- Standort: Birkerstraße –

*Zur Kenntnisnahme*

8. Vollzug der Erhaltungssatzung  
**K** Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen  
- Standort: Burghausener Straße –

*Zur Kenntnisnahme*

9. Vollzug der Erhaltungssatzung  
**K** Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen  
- Standort: Richelstraße –

*Zur Kenntnisnahme*

10. Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum  
**K** - Standort: Sophie-Stehle-Straße –

*Zur Kenntnisnahme*

11. Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum  
**K** - Standort: Lierstraße 20 A –

*Zur Kenntnisnahme*

12. (U) Barrierefreier Zugang zu den Münchner Seen -  
**K** Badespaß für alle

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08306

*Zur Kenntnisnahme*

## **6.6 Verschiedenes**

1. Berichte der Beauftragten

*Susanne Rugel: ASZ hat Hitze Knigge nachgefordert.*

*Seja Knorr-Köning: Hat mit den Zuständigen von der Agentur für Arbeit für die Berufsberatung an Schulen Kontakt aufgenommen*

*Termine und Ausgabestellen der Tafel in Neuhausen:*

*Kreativquartier, Dienstag ab 14:30 Uhr*

*Käthe-Kollwitz-Gymnasium: Freitag, ab 13:Uhr, ab 11:30 Uhr sind bereits Helfer: innen vor Ort.*

*An Feiertagen geschlossen*

*Bürozeiten und Telefonnummer der Tafel:*

*Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16:00 Uhr,*

*Freitag von 8:30 bis 13:00 Uhr,*

*Tel.: 089-29 22 50*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**



2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Der BA unterstützt auch in diesem Jahr den Kreisjugendring München mit seinem Projekt „Demokratiemobil“.*

*Gefördert wird zudem das Angebot des Diakonischen Werk Rosenheims mit „Community Musik das Miteinander im Quartier zu fördern.“*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Container Hirschgarten: Plakat

*Akim wird mit den Jugendlichen für die nächste Saison ein Plakat entwerfen und anfertigen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

4. Auswahl der 10 wichtigsten Themen für die Bürgerversammlung festlegen

- Plätze für Jugendliche im öffentlichen Raum in Neuhausen/Nymphenburg
- Angebote für Senioren in Neuhausen/Nymphenburg

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget

Initiative „Zwink“

Tanzprojekt ZWINK vom 01.09. bis 30.09.2023

1.500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0667

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10528

*Neuer Projektzeitraum: 13. Okt. am Schlosskanal und 15. Okt. Hirschgarten.  
750€ einstimmig*

Frau Scheunemann (SPD-Fraktion) weist im Plenum auf den neuen Projektzeitraum des Budget-Antrages zu TOP 7.1.1 hin, nämlich am 13. Oktober am Schlosskanal sowie am 15. Oktober im Hirschgarten und votiert im Namen der SPD-Fraktion für eine Förderung des Budget-Antrages in Höhe einer Teilsumme von 750,00 €.

Abstimmung im Plenum (über die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene gekürzte Fördersumme in Höhe von 750,00 €):

**Zustimmung, einstimmig (gekürzte Fördersumme in Höhe von 750,00 €)**

sowie

**zustimmende Kenntnisnahme** im Plenum hinsichtlich des **geänderten Projektzeitraums (13. Oktober am Schlosskanal und 15. Oktober am Hirschgarten)**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
K.U.D. Soko München e.V.  
Kulturveranstaltung „Cirilizacija 2“ (Kyrilisation 2) vom 13.10. bis 23.10.2023  
2.362,50 Euro; Az. 0262.0-9-0669  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10636

*Gäste: Zwei Vorstandsmitglieder K.U.D. Soko München e.V. zu TOP 7.1.2  
2022 v. BA9 geförderte VA gut besucht. 2023 Distribution über München-Ticket, Press-  
mitteilungen geplant. „Ethno-Jazz“, arrangiert mit serbischer Folkloremusik, mit junger  
Künstlerin. Musikbeispiel werden dem UA- geschickt. Weitere Förderungen in gleicher  
Höhe bei Migrationsbeirat und Morgen e.V. beantragt.*

*volle Summe einstimmig*

Frau Scheunemann stellt den Budget-Antrag zu TOP 7.1.2 kurz im Plenum vor und schlägt im Namen der SPD-Fraktion die Förderung des Budget-Antrages in Höhe der vollen beantragten Fördersumme von 2.362,50 € vor.

Abstimmung im Plenum (über die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene volle beantragte Fördersumme in Höhe von 2.362,50 €):

**Zustimmung, einstimmig (volle beantragte Fördersumme in Höhe von 2.362,50 €)**

3. (E) Stadtbezirksbudget  
schwere reiter gUG  
Sommer Residenz im schwere reiter vom 11.09. bis 29.09.2023  
2.500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0671  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10644

*mehrheitlich 1.300€*

Gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur schlägt Frau Scheunemann im Namen der SPD-Fraktion die Förderung des Budget-Antrages unter TOP 7.1.3 in Höhe einer Teilsumme von 1.300,00 € vor.

Abstimmung im Plenum (über die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Teilsumme in Höhe von 1.300,00 €):

**Zustimmung, mehrheitlich (gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.300,00 €)**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
Tanztendenz München e.V.  
STANDPUNKT. e-welcome to my world mit Christoph Winkler aus Berlin vom 08.10. bis  
15.10.2023  
3.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0666  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10637

*1.000€ mehrheitlich*

**Hinweis der BA-Geschäftsstelle: Das Direktorium übersandte am Sitzungstag eine Änderungsvorlage zu TOP 7.1.4, da sich die beantragte Fördersumme von ursprünglich 3.000,00 € auf nunmehr 4.120,00 € erhöht hat.**

Frau Scheunemann weist im Plenum darauf hin, dass die Sitzungsvorlage zu TOP 7.1.4 nachträglich abgeändert worden sei. Der Antragsteller habe einen neuen Kostenplan eingereicht, da seitens des BA 4 nur eine Teilförderung ausging. Dadurch habe sich die beantragte Fördersumme von ursprünglich 3.000,00 € auf nunmehr 4.120,00 € erhöht. Ausgehend von dieser neuen Sachlage votiert Frau Scheunemann im Namen der SPD-Fraktion für eine Förderung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.4 (in Gestalt der Änderungsvorlage) in Höhe einer gekürzten Fördersumme von 2.000,00 €.

Abstimmung im Plenum (über die gekürzte Fördersumme in Höhe von 2.000,00 € gemäß dem Vorschlag der SPD-Fraktion):

**Zustimmung, mehrheitlich (gekürzte Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €)**

5. (E) Stadtbezirksbudget  
vox nova e.V.  
Konzertreihe „Nordlys – Nordlicht“ vom 30.09. bis 03.10.2023  
500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0674  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10825

*volle Summe einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 500,00 €)**

6. (E) Stadtbezirksbudget  
Signal e.V.  
Platzverweis - ein Punk Musical vom 25.09. bis 02.10.2023  
5.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0677  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10858

*4.000€ mehrheitlich*

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €):

**Zustimmung, mehrheitlich (für die volle Fördersumme: 16 BA-Mitglieder; gegen die volle Fördersumme: 13 BA-Mitglieder in Höhe von 5.000,00 €)**

7. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative „Interference“  
Konzert „Überlagerung - Inference“ vom 06.10. bis 08.10.2023  
752,50 Euro; Az. 0262.0-9-0678  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10891

*volle Summe einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA):

**Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 752,50 €)**

8. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative „Joint Adventures“  
Veranstaltungsreihe „ACCESS TO DANCE - depARTures“ vom 07. bis 25.11.2023  
3.628,00 Euro; Az. 0262.0-9-0680  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10937

*1.000€ mehrheitlich*

Gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur schlägt Frau Scheunemann im Namen der SPD-Fraktion die Förderung des Budget-Antrages unter TOP 7.1.8 in Höhe einer Teilsumme von 1.000,00 € vor.

Abstimmung im Plenum (über die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €):

**Zustimmung, einstimmig (gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €)**

- 9.**  
**N** (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative „Erzählkunst“  
Gänsehaut pur - Gruselgeschichten aus aller Welt am 31.10.2023  
828,00 Euro; Az. 0262.0-9-0683  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11035

*Volle Summe einstimmig*

Frau Scheunemann votiert im Namen der SPD-Fraktion für eine Förderung des Budget-Antrages unter TOP 7.1.9 in Höhe der vollen beantragten Summe von 828,00 € und schließt sich damit der Empfehlung aus dem UA an.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme in Höhe von 828,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, einstimmig (volle beantragte Fördersumme in Höhe von 828,00 €)**

## **7.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. CSU-Fraktion: Antrag - Graffiti Hirschgarten-Süd

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

## **7.3 Anhörungen**

1. Antrag - Straßenschilder Maria-Luiko-Straße mit Erläuterung versehen (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05364)  
--> KR bittet um Einverständnis bezüglich des Textvorschlags und der vorgeschlagenen Anzahl an Schildern + Zusendung einer Kostenübernahmeerklärung

*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

#### **7.4 Antwortschreiben**

#### **7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

#### **7.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*entfällt*

2. Auswahl der 10 wichtigsten Themen für die Bürgerversammlung festlegen

- *Weiterentwicklung Kreativlabor*
- *Paketposthalle und „Halle für alle“ (im UA Bau)*
- *StreetArt und was gestaltet wurde (für die Präsentation)*
- *Theaterfestivalgelände (ist im UA Umwelt genannt)*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

#### **8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit**

##### **8.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Freundeskreis der Städtischen Rudolf-Diesel-Realschule München  
Projektworkshop „Graffiti“ im Rahmen der Kulturtage vom 24.07. bis 26.07.2023  
2.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0639  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10526

*volle Summe (einstimmig)*

Frau Dr. Leuchtweis schlägt im Namen der SPD-Fraktion die Förderung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.1 in Höhe der vollen beantragten Fördersumme von 2.000,00 € vor.

Abstimmung im Plenum (über die volle beantragte Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €):

**Zustimmung, einstimmig (volle beantragte Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €)**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
**WV** FT München-Gern e.V.  
**10/** Sanierung Solarthermie Kabinentrakt  
**2023** 5.777,28 Euro; Az. 0262.0-9-0676  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10940

*Vertagung in 10/23 und Einladung an Herrn Franke v. FT Gern zur Erläuterung (einstimmig)*

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion soll der Budget-Antrag zu TOP 8.1.2 in 10/2023 vertagt werden und Herr Franke von der FT München-Gern e.V. zur Erläuterung des Antrages in die kommende UA-Sitzung des UA Bildung eingeladen werden.

Abstimmungen im Plenum:

1) Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.2 in 10/2023

**Zustimmung, einstimmig**

2) Einladung des Herrn Franke von der FT München-Gern e.V. zur Erläuterung des Budget-Antrages unter TOP 8.1.2 im Rahmen der kommenden Sitzung des UA Bildung:

**Zustimmung, einstimmig**

3. (E) Stadtbezirksbudget  
FT München-Gern e.V.  
Standsicherheitsprüfung Flutlichtanlage  
4.228,07 Euro; Az. 0262.0-9-0675  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10941

*Ablehnung (einstimmig)*

*Keine originäre Aufgabe des BA. Es handelt sich um eine wiederkehrende Maßnahme der Instandsetzung.*

Frau Dr. Leuchtweis votiert im Namen der SPD-Fraktion für eine formale Vertagung auch des Budget-Antrages zu TOP 8.1.3, da Herr Franke (Antragsteller beider Budget-Anträge zu TOP 8.1.2 und zu TOP 8.1.3 im Namen der FT München Gern e.V.) so-wieso eine Einladung für die kommende UA-Sitzung des UA Bildung erhalten solle (siehe TOP 8.1.2) und in diesem Zusammenhang auch der Budget-Antrag zu TOP 8.1.3 erläutert werden könne.

Vorschlag von Frau Hanusch zu TOP 8.1.3: Der Budget-Antrag könnte im Rahmen der hiesigen Sitzung abgelehnt und in Ergänzung ggf. ein Anschreiben an den Antragsteller zur näheren Erläuterung für die Gründe der Ablehnung des Antrages verfasst werden oder TOP 8.1.3. wird – wie TOP 8.1.2 – auf Vorschlag der SPD-Fraktion in 10/2023 vertagt.

Abstimmungen im Plenum:

1) zunächst über die „weiter gehende“ Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.3 in 10/2023):

**Ablehnung, mehrheitlich**

2) sodann über Ablehnung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.3 (ohne Anschreiben an den/die Antragsteller)

**Zustimmung, einstimmig**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
Augustinum Studienheim - SchulCentrum Augustinum gGmbH  
Umbaumaßnahmen und Anschaffungen für die Vorschul-heilpädagogische-Tagesstätte  
„In den Kirschen“ von Juli bis Dezember 2023  
5.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0668  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10634

*Der UA sieht die Maßnahme als wichtig an, konnte aber noch keine Entscheidung treffen. Nachfrage wg. Eigenmitteln. Entscheidung im Plenum (einstimmig)*

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion (Frau Dr. Leuchtweis) soll der Budget-Antrag zu TOP 8.1.4 in 10/2023 vertagt werden:

**Zustimmung, einstimmig (Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.4 in 10/2023)**

## **8.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. SPD-Fraktion: Antrag - Zuschuss für städtische Bäder an Bürger\_innen  
- Bezug: TOP 8.2.4 aus 02/2023 - WV in 09/2023 –

*Antrag wird zurückgezogen*

**Zustimmung, einstimmig (Rücknahme des Antrages der SPD-Fraktion unter TOP 8.2.1)**

2. CSU-Fraktion: Anfrage - Mangel an Lehrkräften an Neuhauser Schulen?

*Die Anfrage wird nach Diskussion im UA ergänzt. Neben der LH München zu den städtischen Schulen wird auch das Staatliche Schulamt zu den staatlichen Schulen angefragt. Weitere Träger wie die Kirchen oder freie Träger (Montessori etc.) wollen die Antragsteller nicht in ihre Anfrage aufnehmen.*

**Zustimmung, mehrheitlich**

3. Stand der Sanierung / Neubau und geplante Inbetriebnahme Jagdstraße und Frundsbergstraße?

- Bezug: TOP 8.2.2 aus 05/2023 - WV in 09/2023 –

*Wird zurückgezogen*

**Zustimmung, einstimmig**

## **8.3 Anhörungen**

## **8.4 Antwortschreiben**

## **8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Multimedia-Reportagen neue Schulen auf muenchen.de

**K**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08962

*Keine Schule im Viertel ist beteiligt. Z. K. (einstimmig)*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. **K** Digitale Schulbaukarte im Rahmen der Schul- und Kitabauoffensive der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08702

*Z. K. (einstimmig)*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 8.6 **Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Keine Themen*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Auswahl der 10 wichtigsten Themen für die Bürgerversammlung festlegen

- 1.) Schulbau – Verweis auf digitale Schulbaukarte der LH München möglich
- 2.) Kitaplätze Ausbau
- 3.) Sportvereine im BA-Gebiet

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. **N** Bericht zum Treffen des UA mit dem RBS am 19.07.2023

*Das Treffen wird von der UA-Vorsitzenden Frau Leuchtweis als konstruktiver Termin bezeichnet mit vielfältiger Möglichkeit, nachzufragen und sich auszutauschen. Das RBS war sehr offen bei der Besprechung der Probleme an den Neuhauser Schulen und Kitas und erklärte sich bereit, in Zukunft Fragen des BA 9 zeitnah zu behandeln, gerne auch über den direkten Dienstweg per Anruf. Eine insgesamt engere Zusammenarbeit wird angestrebt.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 9.1 **Entscheidungsfälle**

### 9.2 **Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Grünen-Fraktion: Antrag - Newsletter für den Bezirksausschuss 9  
**Zustimmung, mehrheitlich**

### 9.3 **Anhörungen**

1. **N** Hybridsitzungen / Terminabfrage 2024 / Notwendige Beschlussfassung des BA zur Durchführung von "Livestreams"  
**Zustimmung, einstimmig (Grundsatzbeschluss des BA 9, die Sitzungen via „Livestream“ ins Internet übertragen zu wollen)**

### 9.4 **Antwortschreiben**

1. SPD-Fraktion: Bezirksausschuss tagt auch in Zukunft im Kulturzentrum Trafo  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04890  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

### 9.5 **Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**



1. Ausnahmegenehmigung des KVR zur Kenntnisnahme:  
Aufstellung eines temporären Funkmasts von Vodafone zur Nutzung für die Veranstaltung Superbloom 2023 - Theaterfestivalgelände am Spiridon-Louis-Ring  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**
2. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund  
hier: Demokratiemobil am 29.09.2023, Nymphenburger Straße 171 B  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 31.08.2023 –  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**
3. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage  
hier: Nachbarschaftsflohmarkt am 07.10.2023 in der Schloßschmidstraße  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 31.08.2023 –  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**
4. Mehrjahresinvestitionsprogramm  
für die Jahre 2022 - 2026  
mit verbindlicher Planung für 2027  
für das Baureferat

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08040

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. Anhörung Markt auf öffentlichem Grund  
hier: Italienischer Markt auf dem Rotkreuzplatz, 22. - 27.09.2023  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 11.09.2023 –  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 9.6 Verschiedenes

1. **Nachtrag von Herrn Norden zu Budget-Antrags-Nr.: 20-26 / V 10430 (Budget-Antrag der FREIRaum Viertel gUG/Fahrradworkshops):**  
N der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg hat das Projekt „Fahrradworkshops“ der Antragstellerin FREIRaum Viertel gUG in seiner Sitzung vom 18.07.2023 (Bezug: TOP 3.1.2 aus 07/2023) in voller Höhe finanziell unterstützt. Das Projekt sollte auf der Sommerstraße in Neuhausen abgehalten werden, wurde bislang aber nicht durchgeführt. Der Bezirksausschuss 9 möchte das Projekt weiterhin unterstützen und schlägt folgende alternative Örtlichkeit und folgenden alternativen Zeitraum vor: Durchführung der im Betreff bezeichneten Veranstaltung am letzten September-Wochenende bzw. alternativ am ersten Oktober-Wochenende an der Gerner Brücke:  
**Zustimmung, einstimmig**
2. **Bitte an die BA-Geschäftsstelle, die Einladung der Bayerischen Architektenkammer zur Ausstellungseröffnung „Preis Bauen im Bestand“ am 25.09.2023 (E-Mail der Bayerischen Architektenkammer vom 14.09.2023) an den Presseverteiler zu senden:**  
N **Zustimmende Kenntnisnahme**
3. **Themen für die bevorstehende Bürgerversammlung des BA 9 am 28.11.2023, die teilweise übereinstimmend von den Unterausschüssen gemeldet wurden, sind:**  
N
  - **die Paketposthalle**
  - **das Kreativquartier sowie**
  - **das Theaterfestivalgelände**
 Frau Hanusch wird eine Themensammlung (gemäß Vorgabe des Direktoriums --> Beschränkung auf insgesamt maximal 10 Themen) für die Bürgerversammlung erstellen und diese im Umlauf zur Kenntnisnahme an alle BA-Mitglieder versenden:  
**Zustimmung, einstimmig**

## 10. Nichtöffentliche Sitzung

### Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

<b>Umwelt</b>	Montag, 11.09.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Verkehr</b>	Dienstag, 12.09.2023, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bau</b>	Mittwoch, 13.09.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Kultur</b>	Mittwoch, 13.09.2023, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Soziales</b>	Donnerstag, 14.09.2023, 17:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bildung</b>	Donnerstag, 14.09.2023, 19:15 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

**Sitzungsende: 22:40 Uhr**

Anna Hanusch,  
**Vorsitzende**

Protokoll  
**D-II-BA**